



Pressemitteilung Nr. 197

29.07.2022

Streetbuddies sollen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr für Kinder sorgen

Auf Initiative der Kinderkommission hat die Kreisstadt Neunkirchen 30 Streetbuddies angeschafft, die seit Anfang des Jahres im Straßenbild von Neunkirchen zu sehen sind. Streetbuddies sind kleine grüne Figuren, die meist an Straßenlaternen in unmittelbarer Nähe zu Fußgängerüberwegen an den Neunkircher Grundschulen angebracht sind. Sie sollen Autofahrer auf diese aufmerksam machen und zum langsamen Fahren auffordern.

Die Kinderbeauftragte und Vorsitzende der Kinderkommission Caroline Collet erklärt: „Als ich die Idee der Streetbuddies in der Kommission vorgeschlagen habe, waren alle direkt begeistert. Mit den Streetbuddies wollen wir einen Beitrag dazu leisten, die Verkehrssicherheit für die Kinder in unserer Stadt zu erhöhen. Gerade vor Schulen erleben wir oft Verkehrssituationen, die für Kinder äußerst gefährlich sein können. Wenn die Streetbuddies dann einen Beitrag dazu leisten, dass die Autofahrer langsamer fahren und aufmerksamer sind, können wir die Gefahren für die Kinder verringern. Das ist unser oberstes Ziel. Die Verkehrssicherheit der Kinder zu verbessern, ist bereits seit einigen Jahren Schwerpunkt unserer Arbeit in der Kinderkommission: In den Bus-Schulungen, die wir in Kooperation mit der NVG anbieten, lernen die neuen Fünftklässler das richtige und sichere Verhalten im Bus. Außerdem haben wir Schulwegpläne für die Erstklässler erarbeitet, die wir den Eltern zur Verfügung stellen, um mit den Kindern den sicheren Schulweg einzuüben.“

Hintergrund:

Aufgabe der Kinderkommission ist es, die Interessen der Kinder in Neunkirchen zu vertreten und ihre allgemeine Situation zu verbessern. Die Kommission arbeitet eng mit dem Kinderbüro der Stadt Neunkirchen zusammen und ist wichtiger Ansprechpartner, wenn es um die Belange der Kinder geht.

Weitere Informationen unter <https://www.neunkirchen.de/kinderkommission>